



SCHMETTERBALL 450

SCHMETTERBALL
... so heißt das Informationsmedium des TTC Blau-Weiss Freiburg e.V.
Hier werden von Zeit zu Zeit die neuesten Informationen und Meldungen rund um das blau-weiße Tischtennis verbreitet. Gerne kann jedes Mitglied passende Beiträge liefern, die dann „mundgerecht“ gekürzt werden, damit die Schnelllesenden ihre Freude haben. Alle Ausgaben werden auf unserer Homepage archiviert und können so immer nachgelesen werden.

16.01.2026



wünscht euch „El Presidente“
sowie die gesamte Vorstandschaft

Rastatter Stadtmeisterschaft 2026

Maurice Ditze berichtet:

Am Samstag, den 3. Januar fand in Rastatt die alljährliche Stadtmeisterschaft statt. Als Vorbereitung auf die Rückrunde und Auftakt in das neue Jahr, beschlossen Julian Zimmermann, Felix Beck, Kolja Orthner und Maurice Ditze den langen Weg auf sich zu nehmen und daran teilzunehmen.

Um 6.30 Uhr fuhren wir von Freiburg los, die Straßen leer, der Mond am Himmel noch zu sehen. Sehr müde aber dennoch motiviert fuhr Julian uns nach Rastatt. Dort angekommen starteten wir nach einem dringlichen Kaffee in das Turnier. Kurz zum System: Gespielt wurde das Turnier im Schweizer System. Das bedeutet, dass jeder von uns auf jeden Fall sechs Spiele bestreiten wird. Man spielt seine Spiele immer gegen Spieler, die eine gleiche oder ähnlich Bilanz haben. Somit tritt man immer gegen etwa gleichstarke Gegner an. Das machte das Turnier attraktiv, da man nicht aus dem Turnier rausfliegen kann und am Ende auch nicht auf die anderen warten muss. Entscheidend war auch nicht, wie man seine Spiele gewinnt oder verliert. Hat man eine gleiche Bilanz wie andere Spieler, so bestimmt die sogenannte Buchholzzahl, wer besser ist. (Die Buchholzzahl misst die Stärke der Gegner. Je mehr die eigenen Gegner Spiele gewonnen haben, desto höher ist der eigene Wert). Sprich wiederum: Möchte man das Turnier gewinnen, so ist eine 6:0 Bilanz so gut wie Pflicht!

Julian startete in der Herren C-Konkurrenz. Hier hatte er gute Chancen oben mitzumischen. Er spielte an diesem Tag gutes Tischtennis und konnte viel aus sich herausholen. Auch wenn ein Training, durch seine aktuelle Lage, nicht allzu oft möglich ist, konnte er das, was er kann an die Platte bringen. Am Ende war es eine 3:3 Bilanz für ihn und der 21. (aus 47) Platz. Nicht so zufrieden war Julian dennoch, da seiner Ansicht nach in ein paar Spielen mehr drin gewesen wäre. Vor allem viel ihm auf, dass der TTR Wert von manchen Spielern nicht immer deren Leistung widerspiegelt. Trotzdem eine gute Leistung.

Kolja: Auch er startete in der Herren C -Konkurrenz. Für ihn sollte es an diesem Tag nicht so rund laufen. Er hatte etwas zu starke Gegner und schaffte es leider nicht ein Spiel für sich zu entscheiden. In einem Spiel schaffte er es in den Entscheidungssatz, doch auch der wurde knapp nicht gewonnen. Somit eine 0:6 Bilanz für ihn. Dennoch fand ich es cool, dass er mitgekommen ist und sich getraut hat anzutreten! Denn an Erfahrung hat er auf jeden Fall gewonnen.



Felix: Er war heiß auf das Turnier und für ihn stand fest, dass eine 4:2 Bilanz das Ziel des Tages sein soll. Er startete in der Herren B-Konkurrenz, was bedeutet, dass er starke Gegner dabei haben wird. Das war aber Ansporn genug, um an diesem Tag etwas zu reißen. Man merkte, dass er noch nicht zu 100% eine Liebschaft mit seinen neuen Belägen eingegangen ist. Er spielte gutes Tischtennis, doch schlichen sich Fehler ein, die er normalerweise nicht macht. Er kämpfte in jedem Spiel und schaffte es 2 davon zu gewinnen. Eine 2:4 war nicht das, was er sich erhoffte, aber dennoch war es ein solider Tag. Vor allem war der letzte Sieg wichtig. Man merkte, dass beide Spieler einfach körperlich am Ende waren und die Luft raus war. Felix schaffte es in einem 5 Satz Krimi das Spiel für sich zu entscheiden- wichtig!

Maurice: Ich spielte ebenfalls in der Herren B-Konkurrenz mit. Da ich auf dem Papier der Mitfavorit war, war das Ziel, das Turnier auch zu gewinnen. Dennoch wusste ich, dass starke Gegner auf mich warten werden. Ich startete gut in das rein und konnte die ersten beiden Spiele mit 3:0 gewinnen. Dann folgten drei Spiele, in denen die Gegner mit Noppen spielten (einer sogar auf beiden Seiten). Nicht das, was ich mir erhoffte, aber wenn es einmal läuft, dann läuft. Ich schaffte es, unter anderem gegen Staffelleiter Stefan Krumm, zu gewinnen. Ich stand somit auf einer 5:0 Bilanz. Genauso wie ein Jungspund, der gerade alles gewinnt. Es war das inoffizielle Finale, wer Stadtmeister wird. Ich war schon ziemlich erschöpft nach dem langen Tag und den intensiven Spielen. Ich kam echt nicht gut in das Spiel rein und hatte im zweiten Satz noch viel Pech mit Netz- und Kantenbällen. Ich hatte den Satzausgleich zum 2:2 auf dem Schläger, doch vergab es noch. Somit reichte es leider knapp nicht für den Sieg. Dennoch belegte ich den 2. Platz und sicherte mir sogar ein Preisgeld!



In Dunkelheit und einem leuchtenden Mond am Himmel fuhren wir wieder zurück nach Freiburg. Alle fix und fertig, manche happy manche nicht, aber dennoch war es ein cooler Ausflug!

Eiskalt erwischt – 4. Mannschaft verliert im Pokal-Viertelfinale bei Kenzingen II

Bernhard Décard berichtet:

Ein schweres Los stand den 3 furchtlosen Mannen der 4. Mannschaft am Mittwoch, den 7. Januar bevor: gegen den höherklassig spielenden Gegner von TTSV Kenzingen II musste ein kleines Wunder her, um den Traum vom Final-Four-Turnier Wirklichkeit werden zu lassen. Doch die Kenzinger 1500er Triple-K Aufstellung (Kempf, Krumm, Klem) ließ nichts Gutes erahnen. Oliver Preuhs, an diesem Abend erstmals für die 4. Mannschaft am Start, lieferte sich ein enges und packendes 4. Satz Match gegen Thomas Kempf; ein blau-weißer Sieg wäre in diesem Spiel mit etwas Glück möglich gewesen und hätte dem Pokalabend dann evtl. einen anderen Spin gegeben. Doch auch das Einzel von Bernhard Décard ging nach einem engen 1. Satz (und 2 vergebenen Satzballen) verloren: gegen die langen Noppen auf der Vorhand des Staffelleiters Stefan Krumm war Bernhard Décard am Ende machtlos und musste sich mit 0:3 geschlagen geben. Norbert Wunsch hatte es dann mit dem nächsten Noppen Materialspieler zu tun. Satz für Satz steigerte sich Norbert und wenn der 3. Satz an Norbert geht, hätte es hier einen blau-weißen 5-Satz-Sieg gegeben.

Für das Doppel kam dann noch der 4. Kenzinger Johannes Stubert zusammen mit Thomas Kempf zum Einsatz; nach eigenen Angaben spielen die beiden seit 25 Jahren zusammen Doppel. Ein perfekter Gegner für das heute frisch zusammengestellte Doppel Preuhs/Décard. Nach einem ersten Eingewöhnungssatz spielten die beiden Blau-Weissen dann in der Folge

wie eine gut geölte rechts-links Doppel-Maschine und gewannen mit 3:1. Ein Lichtblick an diesem Kenzinger Winterabend, denn im letzten Match des Abends verlor Bernhard Décard erneut nach einem engen 1. Satz glatt mit 0:3.

Mit ein bisschen Fortune wäre an diesem Abend evtl. mehr drin gewesen. So gab es am Ende eine **1 : 4** – Auswärtsniederlage.

Trost spendete anschließend allerdings noch ein leckeres Kaltgetränk aus dem Kenzinger „Material-Kühlschrank“. Eine architektonisch gelungene und beispielhafte Emporenlösung: wir sollten über einen vergleichbaren Materialschrank für die Vigelius Empore bei der nächsten Mitgliederversammlung beraten ;-).



[HIER](#) geht's zum detaillierten Spielbericht auf der click-TT-Seite.

Erste kampflos im B-Pokal siegreich gegen Grißheim



Am Donnerstag, den 8. Januar sollte eigentlich das Pokalheimspiel gegen den TTC Borussia Grißheim in der Aula der Vigeliusschule stattfinden. Leider fand das Spiel nicht statt und so gingen unsere Mannen aus der 1. Mannschaft kampflos aus dem Viertelfinale hervor. Damit haben sie sich auch für das Final-Four-Turnier qualifiziert.

[HIER](#) geht's zum detaillierten Spielbericht auf der click-TT-Seite.

Siebte siegt zu Zweit im Pokal in Kenzingen

Am Freitag, den 9. Januar trat die Siebte zum Pokal-Viertelfinale bei Kenzingen IV an. Obwohl mit Wladimir Katzelnik und Vladimir Faissullin nur zwei Blau-Weisse dabei waren, gewann das Team mit **4 : 1**.

Leider gibt's von diesem Spiel keinen Bericht aus der Mannschaft.

[HIER](#) geht's zum detaillierten Spielbericht auf der click-TT-Seite.



Dritte scheidet im Pokal in Suggental aus

Ebenfalls am Freitag, den 9. Januar trat die Dritte im C-Pokal bei Suggental II an. Mit der Aufstellung Maurice Ditze, Rene Schaub und Yann Schreiber wollte man in Pokal-Four-Turnier kommen. Leider kam mit einer 2 : 4 Niederlage das Pokal-Aus. Die beiden blau-weißen Punkte holte das Doppel Ditze/Schreiber und Maurice Ditze in seinem 2. Einzel.

Leider gibt's von diesem Spiel keinen Bericht aus der Mannschaft.

[HIER](#) geht's zum detaillierten Spielbericht auf der click-TT-Seite.

4. Vorbereitungsturnier zur Rückrunde der Saison 2025/2026

Tim Meier informiert:

Draußen war es nassfeucht kalt und es fiel zwischendurch flockiger Schnee, drinnen war es sportlich und dadurch dann auch irgendwann warm. Wenn man sich so alle 18 Teilnehmer nach den ganzen Feiertagen ansah, war es bitternötig, dass hier Bewegung reinkommt. Bei sechs weiteren Angemeldeten begannen spontan die sportlichen Vorsätze erst am 11. Januar. Es ging heute nicht darum wer sich insgesamt durchsetzt, sondern eher, dass alle wieder in den Wettkampfmodus kommen. Angefeuert wurden alle wir vom Patrick, der auch beim Einkaufen geholfen hat. Danke nochmals!



Die kleine Vorverlegung auf 13 Uhr Spielstart hat sich gut angefühlt. Wir waren nach fünf Runden im Schweizer System bereits um 17 Uhr fertig, sodass sich manche in den privaten Abend verabschiedeten und einige noch für Doppel und Revanche-Einzel dableiben.

Die Auslosung der ersten Runde war zufällig und wieder im zweigewinnsätze Modus, damit sich sogar die ein oder andere Überraschung einstellen kann. Dies war sogar in zwei Spielen der Fall, eine Begegnung davon war Ariel - Norbert, wo sich unser Altmeister durchsetzen konnte. Da hat es sich ja direkt besser angefühlt, dass Norbert dafür seine Freiburg-Hamburg Fußballtickets weitergereicht hat, um Tischtennis spielen zu können. Auch ein Benny konnte heute unseren Maurice direkt ärgern. In der zweiten Runde mit den gewohnten fünf Sätzen standen sich dann Spieler mit einem Sieg und Spieler mit jeweils einer Niederlage gegenüber. Hier sind die Begegnungen von Anna Faisulina sehr herausfordernd gewesen, da sie nach einer Niederlage gegen Joram es direkt danach mit Maurice zu tun bekam, autsch. Richtig spannend war dann noch die Begegnung aus Benny und Rene, wobei sich Rene in fünf Sätzen knapp durchsetzen konnte. Die lustigste Zuordnung und der größte kleine Spaß beim Aufrufen war aber ganz klar: Max und Moritz bitte an Platte drei; die Locke hat gewonnen. Die dritte Runde hat dann so langsam den Effekt, dass sich wie erwartet die spielerische Leistungsdichte in der jeweiligen Tagesform der Spieler angleicht, und so wurde es spannend. Doro konnte sich mit einem guten Druckpunkt bei Schlägen über der Tischplatte auch gegen Anna durchsetzen, Max gegen Olaf ein Schnippchen schlagen, und oh schöner Zufall wieder eine tolle Paarung: Ich rufe auf: "Die Wladi's bitte an Platte fünf" einfinden; die Noppe von Wladi war heute gut justiert und hat gewonnen. Mit noch zwei Spielen verbleibend und der ein oder anderen stärkenden Bionade (Bananen waren leider aus beim Edeka) ging es in den Schlussspurt. Edin und Olli war das Duell aus wiedererlangter Stabilität im Tischtennis und Knie gegen 20-jährige Lockerheit und der Anspannung eines überdehnten Gummibandes; aber irgendwie vielen zauberhaften Schlägen aus allen Lagen. Die letzte Runde war dann die Chance für Heike ihren guten Abend mit einem Sieg über Ariel zu versüßen und bei mir ggf. mit einem Überraschungssieg gegen Roland den Turniersieg einzufahren; nix da: Nach einer 2:0 Führung für mich, hat mich dann ein ruhiger Roland (neuer Spitzname?) doch in fünf Sätzen besiegt. So gingen mit jeweils 4 Siegen und einer Niederlage Joram, Maurice, Roland und Tim von den Tischen. Spaß hat es gemacht, es haben sich viele tolle Spiele eingestellt und eben auch mal mit Leuten, die man aufgrund asynchroner Trainingstage nie sieht, oder sich dann doch in seiner Routine irgendwie immer verpasst. Und darum geht und ging es: Konzentriert und in guter Atmosphäre Tischtennis spielen; des Spielens wegen.

Vielen Dank an alle Teilnehmer und bis zum September! Allen Mannschaften wünsche ich eine gute und spaßige Rückrunde!



Martin Pfefferle wurde 50

Am vergangenen Montag, den 12. Januar wurde unser Mitglied Martin Pfefferle glatte 50 Jahre jung.

Martin kam 2015 zu Blau-Weiss und war bis 2022 aktiv tätig. Danach legte er den Tischtennisschläger zur Seite (...wir warten immer auf das Comeback!) und blieb fortan als passives Mitglied immer unserem Verein verbunden.



Auch wenn Viele unseren Martin nicht mehr bzw. noch nicht kennen, so gehört er weiterhin zur großen Blau-Weiss-Familie – vielleicht besteht mal bei einem Training oder beim Hüttenaufenthalt im Sommer mal die Gelegenheit auf ein Kennenlernen?



Auf jeden Fall gratulieren wir alle, Dir lieber Martin, zu deinem runden Geburtstag. Feier schön und lass dich reich beschenken.

Bei nächster Gelegenheit überreichen wir dir auch unsere schriftlichen Geburtstagsgrüße und ein kleines weinhaltiges Präsent.



Neunte gewinnt gegen die Fünfte von Kollnau

Michael Berlin berichtet:

Am Montag, den 12. Januar konnte die Neunte zum Rückrundenstart einen Sieg gegen den Tabellenvierten Kollnau einfahren mit **8 : 2**.

Bei den Doppeln lief es noch zäh, konnten aber beide Partien im 5. Satz für uns entscheiden. Die beiden Einzel von Michael Berlin verliefen klar mit 3:0. Markus Zingel an Position Zwei tat sich etwas schwer und brauchte den 4. und 5. Satz zum Sieg. Rolf Schreiber

kam nicht flüssig ins Spiel und brauchte bei seinem ersten Gegner 5 Sätze. Im zweiten Spiel allerdings reichte es nicht mehr im 5. Satz. Kolja Orthner konnte im ersten Match den Gegner nicht bezwingen und musste das Spiel abgeben. Im zweiten Match war die Sache klar, ein 3:0 auf sein Konto. Der Rückrundenstart hat somit einen guten Anfang genommen, mal schauen was wir noch in den nächsten Spielen einfahren....

[HIER](#) geht's zum detaillierten Spielbericht auf der click-TT-Seite.

Besuch bei Familie Cloos

Marion Leinfelder berichtet:

Am Montag, den 12. Januar war ich bei Familie Cloos, um das Geschenk (Gutschein von Oil & Vinegar) zur Geburt von Jasper zu überreichen. Er ist schon 2 1/2 Monate! Sein großer Bruder Merlin schon 2 1/2 Jahre! Wie die Zeit vergeht 😊

Die ganze Blau-Weiss-Familie gratuliert nochmals!

Anmerkung der Redaktion: Machs noch einmal Ferdi – dann ist die Herren-Vierermannschaft der Zukunft komplett.



Dritte siegt zuhause gegen Sonnland II

Tim Meier berichtet:



Wenn wir nicht gewusst hätten, dass die Halle am Dienstag, den 13. Januar aufgrund des Starts der Rückrunde am heutigen Spieltag komplett voll war, wären wir zu Tränen gerührt gewesen. Dennoch haben wir viel Unterstützung aus der Halle erhalten. Erfrischende Zurufe und klatschende Bestätigung unseres gelungenen Abends fielen toll zusammen.

Sonnland haben wir in der Vorrunde mit 7:3 geschlagen, obwohl sich diese im weiteren Verlauf der Saison als direkter Konkurrent herausstellten, da das Mittelfeld stark umkämpft ist. Deswegen war klarer Anspruch auch heute wieder zu gewinnen. In der Rückrunde stehen wir grundsätzlich mit Maurice Ditze, Rene Schaub, Yann Schreiber und Tim Meier an den Platten. Bei neun Spielen in der 10er-Staffel, ist immer aber irgendetwas. Durch die neue Meldungsoption konnten wir direkt unseren Ariel Mirabelli aktivieren. Dieser hat nicht nur das Doppel sondern auch noch ein Einzel für sich und uns gewonnen. So wie der Ariel aber gerne zwei Einzelsiege gesichert hätte, mussten wir ihn uns doch zur Brust nehmen und mit einem tiefen Blick in die Augen unseren Dank untermalen.

Die Doppel waren in der Aufstellung Maurice/Yann und Ariel/Tim. Die Gäste haben jeweils zwei Youngsters aufgeteilt, sodass schnelle Bewegungsapparate und Erfahrung kombiniert wurden. Gebracht hats nichts. Ariel und Tim ließen Ihren Gegnern de facto keine Chance und siegten souverän, mit dauerhaftem weichem Druck und möglichst frühen Angriffen für ein 11:5, 11:3, 6:11, 11:9. Dabei war der letzte Satz mit 0:5 gegen uns eigentlich schon weg und wir haben noch gewonnen. Am Nebentisch haben Maurice und Yann ein wenig mehr arbeiten müssen und die Ballwechsel waren auch von ansehnlichen Rallys gespickt. Dabei war klares Highlight ein Netztroller der Gegner kurz hinters Netz abtropfend in die Vorhand nahe der Netzbefestigung, die Maurice mit einem weichen Topspinheber so traf, dass der Ball die Platte mit Vollkontakt so berührte, dass dieser ohne Absprung über die Platte rollte! Sätze 11:8, 15:13, 12:10. 2:0 nach den Doppeln.

Die ersten Einzel liefen ausgeglichen ab. Maurice hat Ralf Schaub komplett abgeschossen, und dieser hat sich schnell mit der drohenden Niederlage abgefunden und mehr Witze beim Aufheben des Balles als konzentriertes Tischtennis produziert. Gut für uns. Jochen Müller ist ein guter Spieler; punkt. Ariel wollte in diesem Spiel ein wenig zu viel mit seiner weichen Sicherheit zaubern und war zu oft von dem doch-noch-getroffenen Return überrascht. Im 3. Satz hat Ariel ein Konzept gefunden und nach einem 5:11 und 7:11 einen Kantersatz mit 11:3 geschafft. Durch ein cleveres Umstellen war Satz vier mit 3:11 leider wieder besiegelt. Yann hat gegen einen der Youngsters Davide de Rentis einen langsamen Start gehabt und das vergeudet dieser nicht. Mit unglaublicher Beinarbeit, aber eine Schwäche über die Mitte lag Yann direkt 0:2 hinten. Dann hat Yann Yann-Sachen gemacht und eben die besagte Mitte angespielt und auch Rallys gewonnen. 3:2. Geil! Parallel hat sich Tim mit Hagenah (auch einem Linkshänder) nicht schwer, aber Spannung suchend, anstrengen müssen den Halt nicht zu verlieren. Wir klauten uns regelrecht jeweils einen Satz zu Anfang und ich hätte oft den Sack zumachen können. Die andere Rotation der Linkshänder (dazu auch mehr gegen de Rentis) hat meinen Rückhandflip oft seitlich rausgehen lassen. Naja 3:2 und ein neues Trikot war benötigt, weil sehr nass. Zwischenstand 5:1. Schonmal das Unentschieden. In der zweiten Einzelrunde hat Maurice extrem flache gute Bälle von Jochen brachial abgeschossen, sodass dieser sogar zwischendurch seinen Hut zog. Sportlich sehr fair! Wo es bei Maurice geknallt hat wie in Weingarten zu Sylvester, war bei der Nebenplatte mit Ariel gegen die Noppe eher gesittete Familienfete mit der 95-jährigen Oma angesagt. Leise und sanft hat Ariel geile Topspins ohne Gegenwehr nach Belieben verteilen können, sodass hier drei Sätze reichten: 12:10, 11:7, 11:3. Vamos. In der leichten Hoffnung, dass Yann auch ein wenig schwitzen muss in seinem 2. Duell gegen meinen 5-Satz Gegner, war schnell der Wind raus. 3:0 für Yann, war Yann-äh - ja klar.

Gegen das Bewegungswunder hatte ich immer die Nase vorn, konnte aber nicht die letzte Konsequenz walten lassen, und habe im 4. Satz eine 9:7 Führung zum Sieg mit 9:11 verloren und dann den fünften auch noch. Hätte ich mal auch die Mitte gespielt, wie es Yann mir gesagt hat.

Insgesamt war nach 2:30 Std. das Spiel rum und wir haben wieder deutlich mit **8 : 2** gewonnen. Ein toller Start. Wenn wir übernächsten Samstag in Suggental auch eine solche Leistung abrufen, dann wird es nochmal sehr spannend in der Meisterschaft.

[HIER](#) geht's zum detaillierten Spielbericht auf der click-TT-Seite.



Bild des Monats

Auf unserer [Homepage](#) wurde das Bild des Monats [DEZEMBER](#) eingestellt.

Heute KEIN Training

Wie schon seit langem bekannt, kann heute am Freitag, den 16. Januar wegen einer Schulveranstaltung **KEIN** Jugend- und Erwachsenentraining stattfinden.

~~Kein Training~~

„Save the date“ - Wichtige Termine 2025 + 2026

Freitag	16.01.2026	Kein Jugend- und Erwachsenen-Training in der Aula der Vigeliusschule wegen einer Schulveranstaltung
Samstag	17.01.2026	Aula der Vigeliusschule erst ab 15:00 Uhr nutzbar (siehe 16.01.26)
Samstag-Sonntag	17.01.2026 18.01.2026	2. Durchgang der Jugend-Rangliste 2025/26 in Freiburg
Sonntag	25.01.2026	Final-Four-Pokalturnier der Saison 2025/26 in ?????
Samstag	07.03.2026	Info Hallenwart: Aula Vigelius-Schulen Meisterschaftsspiel; Hier hat das IMF parallel die Turnhalle für eine weitere Veranstaltung vermietet.
Samstag	14.03.2026	Trost-Durchgang der Jugend-Rangliste 2025/26 in Emmendingen
Sonntag	15.03.2026	End-Rangliste Jugend 2025/26 in Emmendingen
Freitag - Sonntag	19.06.2026 21.06.2026	Gemeinsames Hüttenwochenende im Haus Bergfried am Belchen



Erste Spiele im neuen Jahr 2026

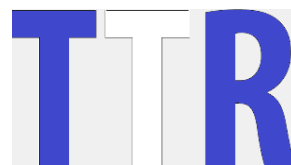
An diesem Wochenende sind folgende BW-Mannschaften im Einsatz und zwar am:

Freitag 16.01.	20:00 Uhr	TTC Blau-Weiss Freiburg V – TV Freiburg-St. Georgen II
Freitag 16.01.	20:15 Uhr	Spvgg. Alem. Müllheim I – TTC Blau-Weiss Freiburg II
Samstag 17.01.	17:30 Uhr	TTC Ihringen IV – TTC Blau-Weiss Freiburg VIII
Samstag 17.01.	17:30 Uhr	TTC Ihringen II – TTC Blau-Weiss Freiburg VI
Samstag 17.01.	18:00 Uhr	TTC Blau-Weiss Freiburg I – TTSV Kenzingen I

Wir wünschen viel Erfolg und freuen uns auf den Schmetterball-Bericht.

TTR-Werte aktuell - Stand 16.01.2026

Unter www.mytischtennis.de können alle „Premium-Mitglieder“ die aktuellen TTR-Werte einsehen. In dieser Rubrik werden nur die Spieler*innen mit einer Spielberechtigung für den **TTC Blau-Weiss Freiburg** genannt. Das **GELB**-markierte Feld gibt die Nr. 1 und somit den „Platz an der Sonne“ an. **BLAU**-markiert sind die Spielerinnen der Damenmannschaft. **ROT**-markiert sind die Jugendspieler_innen. Die **GRÜN**- und **GRAU**-markierten Flächen zeigen die jeweilige „Hundertergruppe“. Der Gesamt-Vereins-TTR-Wert beträgt **91.649** Punkte, der bei **73** Spieler*innen einen Durchschnittswert von **1.273** bedeutet. Die heutige Rangliste, die auch den Wert der letzten Schmetterballausgabe aufführt, sieht wie folgt aus:



PLATZ		NAME		
1.	1.	Männel Patrick	1701	(1701)
2.	2.	Reinecke Helmut	1671	(1671)
3.	3.	Plankenhorn David	1661	(1661)
4.	4.	Yunkai Zhang	1653	(1653)
5.	5.	Theiss Georg	1618	(1618)
6.	6.	Ditze Maurice	1591	(1586)
7.	7.	Mikolajew Michel	1550	(1550)
8.	8.	Hahn Roland	1539	(1539)
9.	9.	Sasmaz Dora Berker	1534	(1534)
10.	12.	Mirabelli Ariel	1525	(1520)
11.	11.	Breiholz Joram	1523	(1523)
12.	10.	Schaub Rene	1515	(1532)
13.	13.	Münch Timo	1508	(1508)
	14.	Schreiber Yann	1508	(1500)
15.	15.	Riegger Lutz	1474	(1474)
16.	20.	Preuhs Oliver	1462	(1430)
17.	17.	Meier Tim	1440	(1437)
18.	17.	Thoma Michael	1437	(1437)
19.	19.	Glück Volker	1436	(1436)
20.	21.	Décard Bernhard	1411	(1411)
21.	23.	Storch Frank	1401	(1401)
22.	24.	Gier Benjamin	1399	(1399)
23.	25.	Bauer Christoph	1395	(1395)
	22.	Beck Felix	1395	(1405)
25.	27.	Sturm Britta	1391	(1391)
26.	26.	Wunsch Norbert	1389	(1392)
27.	16.	Pasik Danylo	1386	(1466)
28.	28.	Vetter Dirk	1381	(1381)
29.	29.	Gracki Heike	1377	(1377)
30.	30.	Mader Larissa	1375	(1375)
31.	31.	Hoffmann Karl-Heinz	1359	(1359)
32.	32.	George Benedikt	1346	(1346)
33.	33.	Landerer Lukas	1340	(1340)
34.	34.	Mitterer Moritz	1336	(1336)
35.	37.	Spannenkrebs Moritz	1296	(1289)
36.	35.	Beissert Judith	1291	(1291)
37.	38.	Strobel Frank	1287	(1287)
38.	39.	Oßwald Andreas	1277	(1277)
	39.	Dobler Michael	1277	(1277)
40.	35.	Zimmermann Julian	1274	(1291)
41.	41.	Gašparovič Edin	1264	(1264)
	41.	Schäfle Dorothee	1264	(1264)
43.	43.	Schaum Maximilian	1263	(1263)
44.	44.	Kapteinat Rainer	1256	(1256)
45.	45.	Katzelnik Wladimir	1249	(1242)
46.	46.	Shadkhin Alexander	1234	(1234)

PLATZ	NAME	TTR	
47.	47. Faisullin Vladimir	1190	(1182)
48.	48. Löser Volker	1174	(1174)
49.	49. Cloos Ferdinand	1172	(1172)
50.	50. Pottberg Uwe	1155	(1155)
	51. Berlin Michael	1155	(1151)
52.	52. Landes Margarete	1133	(1133)
53.	53. Puchtler Christine	1127	(1127)
54.	54. Spätling Bari	1111	(1111)
55.	55. Brutscher Anika	1105	(1105)
56.	56. Jehle Klaus	1097	(1097)
57.	57. Nahm Olaf	1084	(1084)
58.	60. Zingel Markus	1069	(1057)
59.	58. Pielmaier Herbert	1064	(1064)
60.	59. Gelzenleuchter Simon	1061	(1061)
61.	61. Schreiber Rolf	1045	(1056)
62.	63. Zäpfel Patrick	1023	(1023)
63.	64. Krüger Heinz	1022	(1022)
64.	65. Orthner Kolja	944	(960)
65.	66. Adam Matthias	915	(915)
66.	67. Futterer Joshua	898	(892)
67.	68. Pabst Samuel	851	(845)
68.	69. Scherzinger Simon	849	(843)
	69. Ferrlein Moriz	849	(843)
70.	71. Guba-Menzel Amelie	815	(809)
71.	72. Hillmann Marcus	769	(769)
72.	73. Schönberger Jonte	713	(707)
73.	76. Jäger Leonard	-	(-)
76.	76. Silko Tymur	-	(-)
	76. Strobel Noa	-	(-)

Vielen Dank an unsere Unterstützenden



Badische Beamtenbank

[HIER](#) geht's zur BBBank



KNF Neuberger GmbH

[HIER](#) geht's zur KNF



Der nächste Schmetterball kommt am **Freitag, den 23. Januar.**

Datenschutz-Hinweis

Ab dem 25.05.2018 gilt die neue EU-Datenschutz-Grundverordnung. Wer den **SCHMETTERBALL NICHT** mehr erhalten möchte, sende bitte eine Nachricht an den Pressewart. Wir löschen dann die zum Versand gespeicherten Daten (Name und E-Mail-Adresse) aus unseren Verzeichnissen.



Gruß Michael Thoma
- Pressewart -
TTC Blau-Weiss Freiburg e.V.

Impressum

Tischtennisclub Blau-Weiss Freiburg e.V.
Registergericht: Amtsgericht Freiburg - Registernummer: VR 702275
E-Mail: info@ttcbwfr.de – Internet: www.tischtennis-freiburg.de

Gemeinschaftlich vertretungsbefugt sind:
1. Vorsitzende Klaus Jehle / 2. Vorsitzende Marion Leinfelder

Ansprechpartner Schmetterball: Pressewart Michael Thoma

Verantwortlicher i.S.d. § 55 Abs. 2 RStV: Klaus Jehle, Anna-Müller-Weg 31, 79111 Freiburg